

Wahl der Vertretungsstelle

Beitrag von „fgwn1991“ vom 4. Juli 2019 22:08

Hi

Wie würdet ihr eine Vertretungsstelle auswählen? Da meine SL mir zuvor nichts zusichern konnte für das nächste Schuljahr, habe ich mich für andere Vertretungsstellen beworben. Nun habe ich eine Zusage für meine jetzige Schule und 2 andere. Auf meiner jetzigen fühle ich mich sehr wohl. Die Schüler sind top und mit den Kollegen verstehe ich mich gut. Vor allem mein Physik Kollege ist für mich in diesem Jahr ein richtiger Mentor geworden. Aufgrund der Lehrersituation (einziger fester Physiklehrer) würde ein Wechsel von mir ihn enorm belasten. Bei der Schule die mich noch interessiert sieht die Sache wie folgt aus. Die SL fand ich recht Sympathisch. Es würde mich auch reizen mal ein Gymnasium kennenzulernen (bin momentan auf einer Gesamtschule). Ein weiterer Punkt ist, dass sich meine Wegstrecke um 20 km und 15 min reduzieren würde.

Auch spielt in meinen Gedanken meine Langfristige Planung eine wichtige Rolle. Ich plane für Februar mir eine OBAS Stelle zu suchen, da ich dann meine 2 Jahre Berufserfahrung voll habe. Bei meiner jetzigen Schule wollen sie zwar versuchen eine Stelle zu bekommen, aber ich glaube nicht wirklich daran. An der Schule die mich interessiert, wurde ich vor dem Bewerbungsgespräch gefragt, wann ich Plane mit OBAS anzufangen. Kann was heißen, muss es aber nicht. Mich würde halt auch interessieren, welchen Einfluss es auf meinem Lebenslauf hätte. Schließlich wäre ich dann in 2 Jahren an 3 unterschiedlichen Schulen (BK, Ges und Gym) gewesen.

Werde mich morgen wohl entscheiden. Wie würdet ihr den möglichen Wechsel eurer SL erklären, habe ja schon für das nächste Halbjahr zugesagt und ich bin auch schon in der Planung eingebaut. Fühle mich auch ein wenig mies deswegen, aber die langfristige Perspektive ist nicht so berauschend. Vor allem wie soll ich mich nach meinem Arbeitszeugnis fragen. Da ich noch ein paar Kollegen hospitiert habe, wäre es mir wichtig, dass es erwähnt wird.

Wie ihr lest, bin ich schon mental zu 60 % gewechselt. Mich plagen halt nur die Gewissensbisse. Einmal das ich schon zugesagt ubd vor allem , dass ich meinen Mentor im Stich lasse. Er befürchtet, dass er dann nahezu den gesamten Physik Unterricht in 6, 7, 10, 11,12 und 13 machen muss. Musste er schon mal vor 2 Jahren machen, was ihn wohl sehr an seine Belastungsgrenze gebracht hat.

Musste es einfach mal los werden. Vielleicht habt ihr noch den ein oder anderen Rat über den ich sehr dankbar wäre.